



ifungiclub



Beschreibung des NFT-Kunst- und Umweltprojektes

Jedes ifungi-NFT ist eine warnende Ikone!

Der ifungiclub ist ein gemeinsames NFT-Kunst- und Umweltprojekt des Künstlers GAMA und der galerie probst. Das Herzstück des ifungiclubs ist eine Sammlung von 999 Pilz-NFTs (Non-Fungible Token), die auf der NFT-Plattform www.opensea.io hinterlegt sind und als digitale Unikate dort erworben werden können.

Der Pilz ist ein immer wiederkehrendes Motiv im Oeuvre des international bekannten Künstlers GAMA. Für ihn, der als Nomade in der Mongolei aufgewachsen ist, symbolisiert der anpassungsfähige Pilz, der überall auf der Welt aus dem Boden sprießt, die buddhistische Wiedergeburt. GAMA verbindet dabei die Hoffnung, dass die ausgestorbenen Tiere als neue Geschöpfe weiterleben.

Pilze spielen zudem eine bedeutende Rolle im Umweltschutz und tragen auf vielfältige Weise dazu bei, die ökologische Gesundheit und das Gleichgewicht in Ökosystemen zu erhalten. Im NFT-Kunst- und Umweltprojekt ifungiclub ist daher der Pilz ein bewusst gewähltes Motiv, um auf die drängenden globalen Umweltprobleme unserer Zeit, insbesondere den Rückgang der Artenvielfalt, aufmerksam zu machen. Jedes der 999 vom Künstler GAMA erschaffene, digital-handgezeichnete Pilzmotiv, ist durch seine stark grafisch-plakative Ausdrucksweise eine einprägsame, warnende Ikone.

Ziel des ifungi-Projektes „999 by GAMA“

Unser Projekt zielt darauf ab, eine starke Verbindung zwischen Kunst und Umwelt zu schaffen, indem es seine ifungiclub-Community aktiv in die Mission einbezieht. Durch Kunstausstellungen, interessante Vorträge und absolute Transparenz bei den von uns unterstützten Umweltprojekten sowie strategisch-starke Partnerschaften wollen wir mit dem Projekt erfolgreich einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten.

9,99% der Einnahmen aus dem Verkauf eines ifungiNFTs fließen in Artenschutzprojekte, die den Erhalt und die Wiederherstellung unserer kostbaren Biodiversität und damit unserer Umwelt unterstützen.



ifungiclub



Auktionsangebot:

1 x ifungi-NFT #827 „fluid“ (digitales Unikat) = 300,00 EUR statt 500,00 EUR
(300,00 EUR sind der Selbstbehalt für den ifungiclub)

Dazu gehört ein analoger Ausdruck des NFTs auf Leinwand (50 x 50 cm) = 0,00 EUR statt 150,00 EUR
(limitierte Auflage 3 Stück statt 49 Stück, vom Künstler signiert), ergänzend ein Plakat DIN A 1, auf dem die ersten 99 der insgesamt 999 ifungi-NFTs abgebildet sind = 0,00 EUR statt 15,00 EUR.

Gesamtwert: 665,00 EUR

Beschreibung des Kunstwerkes

#827 „fluid“

Der Pilzhut und die Lamellen dieses ifungis symbolisieren die Verunreinigungen durch Industrieöl wie z. B. einem Ölteppich, der sich auf der Wasseroberfläche ausbreitet. Die Verseuchung der Ozeane durch Ölrückstände zählt zu den markantesten Umweltschäden in marinen Ökosystemen. Dabei gelangt Öl nicht ausschließlich durch Unfälle von Tankern oder von Bohrplattformen ins Wasser, sondern ebenso aus diffusen Quellen – etwa durch Leckagen während der Ölgewinnung, illegale Reinigungen von Schiffstanks auf hoher See oder Flußwegen. Durch gezielte Maßnahmen wie die Einrichtung von Meeresschutzgebieten, verstärkte Kontrollen oder die Implementierung von Doppelhüllentankern wird heutzutage versucht die Ausbreitung von Ölverschmutzungen einzudämmen.

Der Stil des ifungis stellt das charakteristische schwarz-gelbe Pelzkleid einer Biene dar und weist damit auf die alarmierende Gefährdung der Bienenpopulationen hin, u. a. bedingt durch den intensiven Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft. Bienen erfüllen eine unverzichtbare Rolle in unserem Ökosystem und tragen maßgeblich zur Aufrechterhaltung der biologischen Vielfalt und der Nahrungsmittelproduktion bei.